ALLGEMEINE REISEINFORMATIONEN

Abholung am Zielflughafen
Du wirst am Zielflughafen von unserer Partneragentur bzw. deiner Reiseleitung empfangen. Achte auf ein Schild mit der Aufschrift »Chamäleon« bzw. deinem Namen und befestige zusätzlich den mit den Bestätigungsunterlagen zugesandten Kofferanhänger an deinem Gepäck, so dass du von unserer Partneragentur bzw. deiner Reiseleitung leichter erkannt wirst.
Sofern du keinen Anreisetransfer im Reiseland über Chamäleon gebucht hast (z.B. bei einer Reise mit eigener Anreise), fahre bitte in Eigenregie zur ersten Unterkunft der Reise. Bei den Reisen nach Island erfolgt der Anreisetransfer mit dem vorgebuchten Flughafenbus, falls du keinen Privattransfer über uns gebucht hast. Genaueres hierzu findest du in den Infos zum Land bzw. zur Reise.

Anreise mit Rail&Fly in der 1. Klasse
Bei uns beginnt der Urlaub bereits bei der Anreise: Reise bequem und mit 100 Prozent Ökostrom mit dem Zug zum Flughafen und zurück nach Hause. Rail&Fly ist bei uns immer inklusive, wenn du den Linienflug über uns gebucht hast.
Das Rail&Fly-Ticket gilt in Zügen des Nah- und Fernverkehrs sowie in ausgewählten Nichtbundeseigenen Eisenbahnen (NE-Bahnen). Weitere Infos zum Geltungsbereich unter www.bahnanreise.de/geltungsbereich.
In deinen digitalen Reiseunterlagen steht ca. 3 Wochen vor Abreise ein Link zur Rail&Fly-Buchungswebsite von Chamäleon zur Verfügung. Dort sind deine Gutscheincodes bereits vorausgefüllt, so dass du gleich in den Ticketbuchungsprozess starten kannst. Wähle die gewünschte Verbindung aus und schließe die Buchung inklusive der kostenlosen Sitzplatzreservierung in wenigen Schritten ab. Die gebuchten Tickets kannst du dann herunterladen und ausdrucken.
Bitte beachte, dass du dich auf einen Reisetag (einen Tag vor Abflug oder am Abflugtag selbst bzw. am Tag der Rückkunft oder einen Tag nach Rückkunft) festlegen musst. An diesem gewählten Tag bist du flexibel in der Nutzung der Züge auf der gewählten Strecke. Nach der Buchung der Rail&Fly-Tickets bist du jedoch an den Reisetag gebunden.
Für die pünktliche Anreise zum Flughafen bist du selbst verantwortlich. Wir empfehlen, eine Zugverbindung zu wählen, die es ermöglicht, bei Verspätung oder Ausfall des gewählten Zuges die nächstmögliche Verbindung zu nutzen, die dich ebenfalls mindestens 3 Stunden vor Abflug zum Flughafen bringt.
Informationen zum Fahrplan erhältst du auf bahn.de oder über die Servicenummer der Deutschen Bahn 030-2970 zum Ortstarif.

Ausfuhrbestimmungen
Bei der Ausfuhr von Produkten aus Tieren und Pflanzen sind die Vorschriften des »Washingtoner Artenschutz-Übereinkommens« zu beachten (keine Ausfuhr von Gegenständen, die aus dem Material geschützter Tiere oder Pflanzen hergestellt sind). Grundsätzlich können Gegenstände für den persönlichen Bedarf und Souvenirs zollfrei ausgeführt werden. Die Ein- und Ausfuhr von Waffen und Drogen aller Art ist strikt verboten.

Barrierefreiheit
Auf Chamäleon-Reisen nutzen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Transportmittel und

Unterkünfte. Wir können dabei keine durchgehende Barrierefreiheit garantieren, sodass Chamäleon-Reisen im Allgemeinen nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet sind. Wir beraten dich gern zu deinen Bedürfnissen und deinem gewählten Reiseziel.

Buchungen von Reisen mit eigener Anreise
Falls du deine Reise mit eigener Anreise gebucht hast, können bei Flugzeitänderungen oder im Falle einer Flugverspätung vor Ort zusätzliche Kosten z.B. für separate Transfers oder zusätzlich benötigte Übernachtungen anfallen. Wir bitten um Verständnis, dass solche zusätzlichen Kosten grundsätzlich von dir selbst zu tragen und vor Ort bei unserer Partneragentur zu bezahlen sind.

Einfuhrbestimmungen für die EU und die Schweiz
Bitte beachte bei deiner Rückkehr in die EU oder Schweiz, dass du die erlaubten Einfuhrmengen von Tabak und Alkohol nicht überschreitest. Erlaubt sind 200 Zigaretten oder 100 Zigarillos oder 50 Zigarren oder 250 g Tabak oder 250 g Tabakfabrikate sowie maximal einen Liter Spirituosen mit über 22 Vol.-%, zwei Liter mit bis zu 22 Vol.-% und bis zu 4 Liter Wein einzuführen. Für die Schweiz gilt eine Freimenge von 250 Zigaretten und 5 Liter Spirituosen bis 18 Vol.-% bzw. 1 Liter Spirituosen über 18 Vol.-%.
Waren dürfen einen Wert von insgesamt 430 € (nur bei Flugreisen und pro Erwachsenen) bzw. 300 CHF nicht überschreiten.

Impfungen
Über die aktuellen Impfempfehlungen für dein Reiseland informieren wir dich vor deiner Buchung. Mit der Reisebestätigung erhältst du von uns einen Coupon für ein kostenloses Informationsgespräch zur reisemedizinischen Vorsorge in einer der BCRT-Reisepraxen. Standorte: Berlin (Standorte Mitte und Steglitz), Dresden, Düsseldorf, Frankfurt a.M., Hamburg, Köln, München, Stuttgart und Wiesbaden. Sprechzeiten unter www.bcrt.de. Eine telefonische Beratung ist nicht möglich.

Kinder auf Reisen
Für die Ausreise aus Deutschland müssen Minderjährige, die in Begleitung anderer als der sorgeberechtigten Personen reisen, eine formlose schriftliche Einverständniserklärung beider sorgeberechtigter Elternteile mit sich führen. Für Minderjährige, die in Begleitung nur eines Elternteils reisen, ist eine schriftliche Zustimmungserklärung des anderen Elternteils notwendig, sofern dieser sorgeberechtigt ist. Wenn ein Elternteil das alleinige Sorgerecht hat, sollte dies mit beglaubigten Dokumenten belegt werden können. Darüber hinaus wird empfohlen, eine Übersetzung der Einverständniserklärung in der Landessprache des Reiselandes mitzuführen, um Probleme bei der Ausreise zu vermeiden.

Kreditkarteninformationen beim Check-in
Es ist mittlerweile weltweit üblich, dass Hotels beim Check-in die Kreditkarteninformationen als Sicherheit verlangen. Beim Check-in in den Hotels auf unseren Gruppenreisen ist es in der Regel nicht nötig, eine Kreditkarte vorzuzeigen. Falls du Zusatznächte oder Anschlussprogramme gebucht hast, kann es unter Umständen vorkommen, dass das Hotel zum Check-in deine Kreditkarteninformationen verlangt. Die Kreditkarte wird nicht belastet, die Daten dienen dem Hotel nur als Sicherheit, falls von dir zusätzliche Leistungen wie die Minibar oder das Zimmertelefon in Anspruch

genommen werden. Zu einer Abbuchung von der Kreditkarte kommt es also nur bei anfallenden Kosten. Aus diesem Grund bitten wir dich, deine Kreditkarte zur Sicherheit mit auf Reisen zu nehmen. Solltest du keine Kreditkarte besitzen, wirst du ggf. zu einer Hinterlegung von Bargeld aufgefordert.

Menschenrechte
Chamäleon legt großen Wert auf die Wahrung der Menschenrechte und lehnt jegliche Art von Zwangsarbeit sowie Diskriminierung aufgrund der Hautfarbe, der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, aufgrund von Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität ab. Besonders die Achtung der Kinderrechte ist uns ein wichtiges Anliegen, weshalb wir alle Formen von ausbeuterischer Kinderarbeit ablehnen und für den Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung eintreten. Das bedeutet, dass wir Kinderprostitution sowie dahingehend auffälliges Verhalten von Angestellten, Lieferanten, Gästen und anderen Personen nicht dulden und zur Anzeige bringen. Als »Kind« gilt nach Übereinkommen 138, Artikel 3 der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) eine Person unter 18 Jahren.
Wir appellieren auch an die Aufmerksamkeit unserer Gäste im Hinblick auf dieses Thema und bitten dich, Verdachtsfälle umgehend und ausnahmslos zu melden (info@ecpat.de oder www.nicht-wegsehen.net).

MeinChamäleon - dein persönlicher Login-Bereich
Ob zu Hause oder unterwegs - mit deinem persönlichen Login-Bereich »Mein Chamäleon« hast du immer und überall alles rund um deine Reise dabei. Als registrierter Gast kannst du im Login-Bereich alle gebuchten Reisen, individuellen Reiseunterlagen und wichtigen Dokumente einsehen: Von Reiseverlauf und Visadokumenten bis zu Länderhinweisen, Einreisebestimmungen und Flugplänen. Außerdem stehen dir bei Fragen immer genau die richtigen Ansprechpartner*innen zur Verfügung. Logge dich gleich unter www.chamaeleon-reisen.de/MeinChamaeleon/Login ein.

Nachhaltigkeit
Chamäleon ist einer der Pioniere im nachhaltigen Tourismus. Das Prinzip der Nachhaltigkeit gilt daher für alle Bereiche deiner Reise und unseres Handelns. So reist du schon mit der Bahn zum Flughafen und für jeden Gast wird Regenwald in Ecuador unter Schutz gestellt. Ein Großteil deines Reisepreises verbleibt für die lokale Wirtschaft im Reiseland. Besonders hervorzuheben sind dabei auch die über 50 Projekte der Chamäleon Stiftung. Alle unsere Partner, Unterkünfte und Reiseleitungen haben sich dem Thema verschrieben und Chamäleon hat sogar selbst eigene nachhaltige Lodges gebaut. Dass wir auch in den Chamäleon-Häusern in Berlin auf sparsamen Ressourcenverbrauch, Bio-Lebensmittel in der Kantine und die Versorgung durch erneuerbare Energien achten, versteht sich von selbst.
Die Zertifizierung durch Travelife, der führenden internationalen Institution für Nachhaltigkeitszertifizierung, macht das umfassende Engagement von Chamäleon noch greifbarer.

NatureBottle
Vorbei die Zeit, als du deinen Mineralwasser-Vorrat mitschleppen musstest. Deine Chamäleon-NatureBottle kann auf der Reise immer wieder mit frischem Wasser aufgefüllt werden. So hast du deinen persönlichen Durstlöscher immer dabei, und die Umwelt freut sich über viele Tonnen weniger Plastikmüll. Denke daher bitte daran, deine NatureBottle

auf die Reise mitzunehmen. Weil die NatureBottle echt schick und praktisch ist, kannst du sie nach der Reise einfach weiter nutzen. Schluck für Schluck eine Erinnerung an Chamäleon.

Notfalltelefon
Du erreichst uns im Chamäleon-Büro von Montag bis Freitag zwischen 9 und 18 Uhr und am Samstag zwischen 10 und 14 Uhr unter der Telefonnummer +49-(0)30-3479960.
Über unsere Chamäleon-Notfalltelefonnummer +49-(0)172-7438876 sind wir zusätzlich 24 Stunden am Tag für dich da. Solltest du uns über das Notfalltelefon nicht erreichen, sprich bitte auf die Mailbox und hinterlasse deinen Namen, den Namen deiner gebuchten Reise, deinen Aufenthaltsort sowie die Telefonnummer, unter der wir dich kontaktieren können.

Projektbesuche
Folgende Leitlienien haben wir für unsere Projektbesuche aufgestellt:
Willkommen bei Freunden. Auch unsere Freunde lieben ihre Privatsphäre. Stille deine Neugier einfach über Fragen und bleibe mit der Gruppe zusammen.
Kennenlernen auf Augenhöhe. Die Unterschiede in den Lebenswelten sind spannend, aber stimmen manchmal auch nachdenklich. Das sollte die gemeinsame Zeit jedoch nicht trüben. Finde lieber die Übereinstimmungen.
Dein Beitrag. Mit deiner Chamäleon-Reise hast du dein Gastgeschenk schon im Gepäck, denn ein Teil des Reisepreises fließt direkt in die Projekte. Stifte, Süßes und Co. vor Ort zu verteilen, ist dagegen zwar gut gemeint, aber nicht sinnvoll. Zusammen mit dem Projekt erfassen wir regelmäßig was benötigt wird und handeln dementsprechend.
Nachhaltig helfen. Wer noch mehr tun möchte, unterstützt das Projekt langfristig am besten mit einer Spende über die Chamäleon Stiftung. Eine Übersicht unserer Projekte findest du hier: www.chamaeleon-reisen.de/Nachhaltigkeit. 100 % deiner Spende landen im Projekt deiner Wahl.

Reiseapotheke
Wir empfehlen die Mitnahme von Medikamenten gegen Fieber und leichte bis mittlere Schmerzen, z. B. zur Behandlung von Fieber, Kopf- oder Zahnschmerzen. Medikamente gegen Übelkeit, Erbrechen, Magenschmerzen, Durchfall sowie zur Behandlung von Prellungen sind außerdem zu empfehlen. Zur Versorgung von Wunden sind Pflaster, Desinfektionsmittel, sterile Wundkompressen, Mullbinden, Klebeband und Schere wichtig. Des Weiteren raten wir zur Mitnahme eines Fieberthermometers, ausreichend Insektenschutz und einem Mittel zur hygienischen Händedesinfektion.
Nach dem deutschen Arzneimittelgesetz ist es dir grundsätzlich erlaubt, Arzneimittel zum persönlichen Gebrauch aus Deutschland mitzuführen. Bitte informiere dich bei Bedarf über die Bestimmungen zur Einfuhr von Arzneimitteln bei der jeweiligen Vertretung des Reiselandes. Darüber hinaus kannst du dir von deinem Arzt eine mehrsprachige Bescheinigung ausstellen lassen.

Sicherheitskopien
Bitte mache von deinem Reisepass eine Kopie und hinterlege diese digital in deinem E-Mail-Konto oder ausgedruckt bei jemandem, der sie im Notfall per E-Mail oder per Fax zu dir schicken kann. Im Falle eines Verlustes ist die Kopie sehr hilfreich für die Beschaffung von Ersatz!

Sitzplatzrotation im Fahrzeug
In deinem Fahrzeug werden grundsätzlich keine festen Sitzplätze vergeben, sondern diese regelmäßig gewechselt. Das heißt, du sitzt jeden Tag auf einem anderen Platz. So hast du täglich eine andere Aussicht, und eine gewisse Gerechtigkeit wird gewahrt. Deine Gruppe kann selbstverständlich auch eine andere individuelle Vereinbarung für die Reise treffen.

Technische Geräte und Batterien auf Flügen
Immer mehr Fluggesellschaften gestatten bestimmte technische Geräte und deren Zubehör nicht an Bord. Da gewisse Geräte oder Batterien weder in den Koffern noch im Handgepäck erlaubt sind, bitten wir dich, vor Reiseantritt die Regeln deiner Fluggesellschaft zu prüfen.

Trinkgelder
Reiseleitung und Fahrer*in tragen sehr zum Erfolg einer Reise bei und freuen sich neben einem mündlichen Dankeschön auch immer über etwas Bargeld in Landeswährung, US-Dollar oder Euro als Anerkennung ihrer Leistungen. Wir empfehlen als Trinkgeld einen Betrag von 5 € pro Person und Tag für die Reiseleitung und 3 € pro Person und Tag für den Fahrer oder die Fahrerin. Bei Chamäleon-Reisen ist es üblich, dass die Gäste die Beträge in separaten Umschlägen sammeln und bei der jeweiligen Verabschiedung übergeben.
Auch die Personen, die im Hotel und an anderen Orten assistieren, wie zum Beispiel die Kofferträger*innen, sollten für ihre Hilfe belohnt werden: Zu Beginn der Reise sammelt deine Reiseleitung in vielen Ländern von dir einen pauschalen Betrag für die Trinkgeldkasse ein, die sie verwaltet und auf die zahlreichen Helfer*innen angemessen verteilt. So musst du dir während der Reise um das Thema Trinkgeld keine Gedanken mehr machen und es ist sichergestellt, dass die Trinkgelder auch tatsächlich bei den Richtigen ankommen.

Umbuchung deines Rückflugs nach Beginn der Reise
Falls du deine Reise z.B. aufgrund von Krankheit oder aus persönlichen Gründen vorzeitig abbrechen musst, wende dich bitte an deine Reiseleitung, unsere Partneragentur vor Ort oder an unser Notfalltelefon, damit wir dir bei der Umbuchung deines Rückflugs behilflich sein können.
Wir empfehlen dir den Abschluss einer Reiseabbruch-Versicherung (Urlaubsgarantie), die für versicherte Gründe die anfallenden Mehrkosten bei vorzeitiger oder verspäteter Rückreise erstattet.

Unvorhersehbares während der Reise
Vor der Reise ist uns eine optimale Beratung und Informationsweitergabe an unsere Gäste sehr wichtig. Während der Reise ist es unser Bestreben, auf Unvorhersehbares oder auf spontane Wünsche unserer Gäste best- und schnellstmöglich zu reagieren. Sollte dennoch während deiner Reise etwas nicht zu deiner Zufriedenheit sein, wende dich bitte zunächst an deine Reiseleitung und bitte sie um eine schnelle Lösung vor Ort.
Falls die Reiseleitung die Situation nicht zu deiner Zufriedenheit löst, wende dich gern an unsere Partneragentur vor Ort oder unser Büro in Berlin, damit schnellstmöglich reagiert werden kann und du deine Reise in vollen Zügen genießen kannst.

Verlust oder Beschädigung von Reisegepäck
Bei Verlust oder Beschädigung von Reisegepäck musst du dies unverzüglich der

entsprechenden Fluggesellschaft melden. Fluggesellschaften sind zur Ausstellung einer schriftlichen Bestätigung in Form einer Schadensanzeige (Property Irregularity Report) bzw. einer Verlustanzeige (Lost Report) verpflichtet. Bitte wende dich an den Lost-and-Found-Schalter des jeweiligen Ankunftsflughafens. In der Regel werden Erstattungen seitens der Fluggesellschaft abgelehnt, wenn die Schadens- bzw. Verlustanzeige nicht ausgefüllt worden ist.
Wir empfehlen den Abschluss des Chamäleon-Premiumschutzes, der eine Reisegepäck-Versicherung beinhaltet.

Versicherungen
Über unseren Partner, die HanseMerkur, können wir dir einen umfangreichen Versicherungsschutz vor und während der Reise anbieten. Mit dem Chamäleon-Premiumschutz erhältst du eine Reise-Rücktrittsversicherung, Reise-Abbruchversicherung (Urlaubsgarantie), Reise-Krankenversicherung, Notfall-Versicherung, Reise-Unfallversicherung und Reisegepäck-Versicherung. Der Chamäleon-Basisschutz umfasst eine Reise-Rücktrittsversicherung sowie Reise-Abbruchversicherung (Urlaubsgarantie). Wir empfehlen den Abschluss des Chamäleon-Premiumschutzes gleich bei der Reiseanmeldung, damit du von Anfang an den vollen Versicherungsschutz genießen kannst.

Wildtierschutz
In unseren Augen hat der Tourismus die Verpflichtung, das Fremdartige, das so ungemein fasziniert, zu schützen. Besser noch: es zu bewahren. Tier- und Artenschutz ist ein untrennbarer Teil davon. Aber nicht jedes Tier ist wie der Elefant in der Lage, durch das Aufstellen seiner Ohren zu signalisieren, wie sehr ihn die unverhoffte Begegnung mit dem Menschen stresst. Nicht jedes Tier, das handzahm herumgereicht wird, ist handzahm auf die Welt gekommen. Es wurde gegen seine Natur dazu gebracht. Und einem tierischen Souvenir geht immer der ungleiche Kampf Mensch gegen Tier voraus. So authentisch wie möglich erleben, mit dem höchsten Respekt vor den Lebensräumen und Wesensarten im Tierreich, das ist unsere Erlebniskultur. Mit doppeltem Effekt: Denn was du siehst und fühlst, ist echt und keine Show.

Zeitfensterticket für die Sicherheitskontrolle am Flughafen
An den Flughäfen Frankfurt, Berlin, Hannover, Düsseldorf und Köln ist es möglich ein kostenloses Zeitfensterticket für die Sicherheitskontrolle zu buchen. So kannst du zur ausgewählten Zeit priorisiert durch die Sicherheitskontrolle gehen und Zeit sparen. Informationen dazu findest du auf den Websites der Flughäfen.

Devisen- und Zollbestimmungen
Die Ein- und Ausfuhr der Landeswährung und anderer Devisen ist unbeschränkt möglich. Reisende, die Bargeld oder Wertpapiere im Wert von mehr als 10.000 US-$ mitführen, müssen dies dem Zoll anzeigen. Gegenstände des persönlichen Bedarfs dürfen zollfrei nach Chile eingeführt werden. Für im persönlichen Gepäck mitgeführte (grundsätzlich anmeldepflichtige) Neuwaren gilt im Allgemeinen als obere Wertgrenze 500 US-$.
In Chile gelten sehr strenge Regeln bezüglich der Mitnahme tierischer und pflanzlicher Produkte, deren Nichtbeachtung zu empfindlichen Geldstrafen und sogar Strafprozessen

führen kann, außerdem zu Reiseverzögerungen von mehreren Stunden. Passagiere erhalten an der Grenze bei Einreise ein Formular (Spanisch/Englisch), auf dem alle mitgeführten Produkte tierischen oder pflanzlichen Ursprungs zu deklarieren sind.
Um physischen Kontakt zu vermeiden, steht das Formular auch in digitaler Form unter sagingresoachile.cl zur Verfügung. So kannst du die Deklaration vor Antritt deiner Reise oder bei der Einreise in das Land über dein Mobilgerät vornehmen.
Ein striktes Einfuhrverbot besteht für frische Nahrungsmittel (Milchprodukte, Obst und Gemüse, Fleisch- und Wurstwaren) sowie Pflanzen, Waffen, Drogen und pornographisches Material. Bei industriell gefertigten Produkten wird bei der Kontrolle darauf geachtet, dass sie originalverpackt und ungeöffnet sind, sowie auf Auszeichnung der Inhaltsstoffe. Alle Erzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs müssen deklariert werden. Das Gepäck kann bei der Einreise kontrolliert werden.

Geld und Kreditkarten
Die offizielle Währung in Chile ist der Chilenische Peso (CLP). Euro werden mittlerweile in fast allen Hotels, Banken und Wechselstuben angenommen. Es empfiehlt sich, auch US-Dollar dabei zu haben, da diese im ganzen Land getauscht werden können (möglichst keine 100-USD-Noten, weil diese meist nicht angenommen werden). Als Zahlungsmittel werden US-$ allerdings nicht immer akzeptiert und das Wechselgeld wird meistens in chilenischen Pesos ausgegeben.
Eine Bezahlung mit Kreditkarten (Mastercard und Visa) wird in Chile in der Regel akzeptiert. Bitte beachte jedoch, dass einige Hotels mitunter hohe Gebühren für die Zahlung mit Kreditkarte berechnen.
An den Geldautomaten kannst du mit fast allen Kreditkarten Bargeld abheben. **Einige Automaten nehmen jedoch nach 19 Uhr keine ausländischen Karten an. Vor allem in der Atacama-Wüste sind die Automaten häufig nicht ausreichend befüllt. Es empfiehlt sich daher vor der Abreise in die Wüste Bargeld abzuheben.**
An vielen Automaten kann auch mit der EC-Karte mit dem Maestro-Zeichen bzw. Girocard-Zeichen Bargeld abgehoben werden, oft ist der Betrag pro Abhebung jedoch limitiert. EC-Karten, die nur das V-PAY-Zeichen tragen, funktionieren außerhalb Europas nicht. Bezahlen kann man mit der EC-Karte in Chile nicht.

Reiseverlauf
In Zeiten des Andenwinters (Dezember bis März) kann es im Norden Chiles (auch in der Atacama) zu starken Regenfällen mit Straßensperrungen kommen. Programmänderungen können nicht ausgeschlossen werden.

Sicherheit
Chile gilt als relativ sicheres Reiseland. Trotzdem sollten auf deiner Reise grundlegende Vorsichtsmaßregeln dringend eingehalten werden: Zeige Bargeld und Wertgegenstände nicht in der Öffentlichkeit. Trage deinen Pass, Geld, EC- und Kreditkarten in einer Gürteltasche am Körper oder lass wichtige Dokumente während der Ausflüge am besten im Hotelsafe. Lass kein Gepäck sichtbar im Bus liegen. Verhalte dich in großen Menschenansammlungen besonders aufmerksam bzw. versuche diese zu meiden, insbesondere in größeren Städten. Aktuelle Informationen über die allgemeine Sicherheitslage erhältst du auf der Website des Auswärtigen Amtes: www.auswaertiges-amt.de

Unterkünfte

Bei der Buchung eines 3-Bett-Zimmers übernachtest du je nach Unterkunft im selben Zimmer auf einem Zustellbett oder in einem separaten Zimmer.

Zeitverschiebung
Der Zeitunterschied zwischen Chile und der mitteleuropäischen Zeit (MEZ) beträgt vier bzw. fünf Stunden in der Winterzeit und fünf bzw. sechs Stunden in der Sommerzeit (je nach genauem Zeitpunkt der Umstellung in Chile). Die mitteleuropäische Sommerzeit dauert vom letzten Märzwochenende bis zum letzten Oktoberwochenende, die Winterzeit entsprechend von Anfang November bis Ende März. So ist es während unserer Sommerzeit z.B. um 12 Uhr mittags erst 6 Uhr morgens in Santiago.

Devisen- und Zollbestimmungen
Für die Ein- und Ausfuhr der Landeswährung und anderer Devisen (in bar) ab 10.000 US-$ oder dem entsprechenden Gegenwert in einer anderen Währung ist die vorherige Genehmigung der bolivianischen Zentralbank erforderlich. Gegenstände des persönlichen Bedarfs dürfen zollfrei nach Bolivien eingeführt werden. Die Grenzen liegen bei 200 Zigaretten oder 50 Gramm Tabak und 1 Liter Spirituosen. Strengstens verboten ist die Ausfuhr von kulturell und historisch wertvollen Gegenständen, die Ausfuhr jeglicher Art von Obst und Gemüse sowie selbst kleine Mengen von losem oder auch abgepacktem Coca-Tee.

Fotografieren
Generell sollte man Personen immer vor dem Fotografieren um Erlaubnis bitten. Gerade im Hochland ist das Fotografieren häufig nicht gewünscht.
Bitte frage daher alle Personen bevor du diese fotografierst.

Geld und Kreditkarten
Die Währung in Bolivien ist der Boliviano (BOB). Teilweise kann auch in US-$ bezahlt werden, aber nicht überall. Euros werden mittlerweile in fast allen Wechselstuben und Banken akzeptiert. Du solltest einplanen, dass es nur in den größeren Städten wie La Paz Wechselstuben gibt. In manchen Hotels kannst du an der Rezeption Geld tauschen. **Bei der Altiplano-Reise, empfiehlt es sich, bereits in San Pedro de Atacama chilenische Pesos oder USD in Bolivianos einzutauschen, damit du für die Tage in Bolivien ausreichend Geld zur Verfügung hast.**
Alternativ werden als bargeldlose Zahlungsmittel häufig auch gängige Kreditkarten wie Visa- und Mastercard sowie EC-Karten mit dem Maestro-Zeichen akzeptiert. EC-Karten, die nur das V-PAY-Zeichen tragen, funktionieren außerhalb Europas nicht. Dennoch werden auch EC-Karten mit dem Maestro-Zeichen und Kreditkarten wie Visa- und Mastercard an Bankautomaten in Bolivien häufig nicht akzeptiert. Teilweise muss die EC-Karte zuvor auch noch von der ausstellenden deutschen Bank für den Einsatz außerhalb Europas freigeschaltet werden. Es empfiehlt sich daher ausreichend Bargeld in US-$ mitzunehmen.

Sicherheit
In Bolivien sollten grundlegende Vorsichtsmaßregeln dringend eingehalten werden: Zeige Bargeld und Wertgegenstände nicht in der Öffentlichkeit. Trage deinen Pass, Geld, EC-

und Kreditkarten in einer Gürteltasche am Körper oder lass wichtige Dokumente während der Ausflüge am besten im Hotelsafe. Verhalte dich in großen Menschenansammlungen besonders aufmerksam bzw. versuche diese zu meiden, insbesondere in größeren Städten. Es sollten nur offizielle, registrierte und wenn möglich telefonisch vorbestellte Taxis, deren Fahrer*innen sich ausweisen können bzw. deren Ausweis sichtbar im Taxi hängt, genutzt werden. Aktuelle Informationen über die allgemeine Sicherheitslage erhältst du auf der Website des Auswärtigen Amtes: www.auswaertiges-amt.de.

Zeitverschiebung
Der Zeitunterschied zwischen Bolivien und der mitteleuropäischen Zeit (MEZ) beträgt fünf Stunden in der Winterzeit und sechs Stunden in der Sommerzeit. Die mitteleuropäische Sommerzeit dauert vom letzten Märzwochenende bis zum letzten Oktoberwochenende, die Winterzeit entsprechend von Anfang November bis Ende März. So ist es während unserer Sommerzeit z.B. um 12 Uhr mittags erst 6 Uhr morgens in der bolivianischen Hauptstadt Sucre.

Devisen- und Zollbestimmungen

Die Ein- und Ausfuhr der Landeswährung und anderer Devisen ist bis zu einem Betrag von 10.000 USD möglich. Gegenstände des persönlichen Bedarfs dürfen zollfrei nach Peru eingeführt werden. Die Grenzen liegen bei 400 Zigaretten oder 50 Zigarren oder 250 Gramm Tabak und 3 Litern Spirituosen bis zu einem Wert von 300 US-$. Bei der Einreise muss eine Zolldeklaration ausgefüllt werden. Strengstens verboten ist die Ausfuhr von kulturell und historisch wertvollen Gegenständen, die Ausfuhr jeglicher Art von Obst und Gemüse sowie selbst kleine Mengen von losem oder auch abgepacktem Coca-Tee.

Geld und Kreditkarten

Die Landeswährung Perus ist der Nuevo Sol (PEN). Teilweise kann auch in US-$ bezahlt werden, aber nicht überall. Euro werden in den Wechselstuben und Banken (insbesondere in größeren Städten) akzeptiert.

Plane aber ein, dass es nur in den größeren Städten wie Lima, Arequipa, Puno und Cuzco Wechselstuben gibt. In vielen Hotels kannst du jedoch auch an der Rezeption Geld tauschen. Es ist daher nicht unbedingt notwendig, vorab in Deutschland Euro in US-$ umzutauschen, da man in Peru auch Euro problemlos in Soles umtauschen kann. Alternativ werden als bargeldlose Zahlungsmittel gängige Kreditkarten wie Visa- und Mastercard sowie eingeschränkt auch EC-Karten mit dem Maestro-Zeichen akzeptiert. EC-Karten, die nur das V-PAY-Zeichen tragen, funktionieren außerhalb Europas nicht.

Wir empfehlen, in Peru immer etwas Kleingeld (Soles) mit sich zu führen, da Geschäfte häufig nicht ausreichend Wechselgeld ausgeben können.

Reiseverlauf

In der Regenzeit von Dezember bis März kann es zu starken Regenfällen mit Straßensperrungen kommen. Programmänderungen können nicht ausgeschlossen werden.

Sicherheit

In Peru sollten grundlegende Vorsichtsmaßregeln dringend eingehalten werden: Zeige Bargeld und Wertgegenstände nicht in der Öffentlichkeit. Tragen deinen Pass, Geld, EC- und Kreditkarten in einer Gürteltasche am Körper oder lass wichtige Dokumente während der Ausflüge am besten im Hotelsafe. Verhalte dich in großen Menschenansammlungen besonders aufmerksam bzw. versuche diese zu meiden, insbesondere in größeren Städten. Es sollten nur offizielle, registrierte und wenn möglich telefonisch vorbestellte Taxis, deren Fahrer*innen sich ausweisen können bzw. deren Ausweis sichtbar im Taxi hängt, genutzt werden. Besonders in Lima, Arequipa und Cuzco ist bei der Auswahl der Taxis größte Vorsicht geboten. Aktuelle Informationen über die allgemeine Sicherheitslage erhältst du auf der Website des Auswärtigen Amtes: www.auswaertiges-amt.de.

Zeitverschiebung

Der Zeitunterschied zwischen Peru und der mitteleuropäischen Zeit (MEZ) beträgt sechs Stunden in der Winterzeit und sieben Stunden in der Sommerzeit. Die mitteleuropäische Sommerzeit dauert vom letzten Märzwochenende bis zum letzten Oktoberwochenende, die Winterzeit entsprechend von Anfang November bis Ende März. So ist es während unserer Sommerzeit z.B. um 12 Uhr mittags erst 5 Uhr morgens in Lima.

REISEINFORMATIONEN ALTIPLANO

Fahrzeuge
Während deiner Reise kommen je nach Land und Region verschiedene Reisebusse zum Einsatz. Da die Sitzreihen für europäische Verhältnisse manchmal etwas eng sind, stehen zum Ausgleich häufig mehr Sitze zur Verfügung als Passagiere an Bord sind, damit du bei Bedarf deine Beine ausstrecken kannst.
Chile:
Santiago: Sprinter, je nach Anzahl der Gäste 14-, 16- oder 19-Sitzer (komfortabler Kleinbus mit vier Türen). Jeder Sitz verfügt über eine verstellbare Rückenlehne sowie einen Sicherheitsgurt. Für das Gepäck befindet sich im Kofferraum Platz.
Atacamawüste: Sprinter (16-oder 19-Sitzer), je nach Anzahl der Gäste. Komfortabler Kleinbus mit vier Türen. Jeder Sitz verfügt über eine verstellbare Rückenlehne sowie einen

Sicherheitsgurt. Für das Gepäck befindet sich im Kofferraum genügend Platz.
Bolivien:
Von der chilenisch-bolivianische Grenze bis nach Uyuni (Tage 7 und 8):
4WD-Geländewagen (pro Fahrzeug max. 3 Gäste und Fahrer*in)
La Paz: bei 5 bis 7 Gästen Minivans oder Sprinter Corta der Marke Mercedes, bei 8 bis 9 Gästen Mercedes Sprinter Larga oder Minibus mit bis zu 12 Sitzplätzen und ab 10 Gästen Minibus mit bis zu 17 Sitzplätzen.
Peru:
Bei bis zu 3 Gästen Minivans der Marke Mercedes, bei 4 bis 6 Gästen Sprinter Corta mit einer Kapazität von bis zu 13 Personen, bei 7 bis 8 Gästen Sprinter Larga der Marke Mercedes mit 16 Sitzen, ab 9 Gästen Minibusse mit einer Kapazität von bis zu 25 Personen.

Gepäcktransport
Während der Fahrten könnte Ihr Gepäck teilweise auf dem Fahrzeugdach transportiert werden (in Bolivien möglich). Das Gepäck kann dabei staubig und sogar nass werden. Deshalb empfehlen wir dir dein Gepäck zur Sicherheit mit einem passenden Regen-/Staubschutz zu versehen.

Nebenkosten vor Ort
Für deine Reise solltest du pro Woche etwa 100 bis 200 € pro Person (je nach Reiseland) für nicht im Preis inbegriffene Mahlzeiten und Getränke einplanen.

Reiseleitung
Du wirst nacheinander von verschiedenen Deutsch sprechenden lokalen Reiseleitungen betreut, die jeweils auf eine bestimmte Region Chiles, Boliviens oder Peru spezialisiert sind und unsere Gäste dort begleiten. Die genaue Aufteilung der Reiseleitung entscheidet sich teilweise erst kurz vor der Reise. Es begleitet dich eine chilenische Reiseleitung in Santiago, Valparaiso und Umgebung sowie eine Reiseleitung in und um San Pedro de Atacama, eine bolivianische Reiseleitung ab der chilenisch-bolivianischen Grenze bis nach Uyuni sowie eine Reiseleitung in La Paz und am Titicacasee, eine peruanische Reiseleitung ab der bolivianisch-peruanischen Grenze und rund um Cuzco sowie eine Reisleitung in Lima. Bei bis zu 3 Gästen begleitet dich in Peru eine Reiseleitung ab der bolivianisch-peruanischen Grenze und in Puno. Die Fahrt von Puno nach Cuzco erfolgt mit englischsprachiger Reiseleitung und findet ggf. mit weiteren Gästen zusammen statt. In Cuzco und Umgebung sowie in Lima erwartet dich dann eine deutschsprachige einheimische Reiseleitung.

Reiseverlauf
Museen in La Paz sind Montags und an Feiertagen sowie Samstag und Sonntag Nachmittag geschlossen. In Chile bleiben die Museen i.d.R. an Montagen geschlossen.
In Zeiten des Andenwinters (Dezember bis März) kann es zu starken Regenfällen mit Straßensperrungen kommen. Programmänderungen können nicht ausgeschlossen werden.
In der Regenzeit von Januar bis März ist der Uyuni-See nur teilweise befahrbar. Die Wasserspiegelungen, die sich in dieser Zeit ergeben, sind jedoch einzigartig und ein beliebtes Fotomotiv. Je nach Wasserstand auf dem Uyuni-Salzsee kann dann der Besuch der Insel Incahuasi jedoch nicht stattfinden.
In den Wintermonaten Juni, Juli und August kommt es insbesondere in Südbolivien zu

Schneefällen und Frost. Teilweise sinken die Temperaturen nachts auf -15 Grad. Das Wasser in den Unterkünften benötigt länger, um bestimmte Temperaturen zu erreichen.

Unterkünfte

Bitte beachte, dass es in den Unterkünften in Peru und Bolivien in der Regel keine Heizungen gibt. In einigen Hotels stehen elektrische Mini-Heiz-körper zur Verfügung, die du dir ins Zimmer stellen kannst, oder es werden Wärmflaschen zur Verfügung gestellt. Bitte frage bei Bedarf in der Unterkunft nach. In jedem Fall gibt es in jedem Zimmer eine ausreichende Anzahl an Decken.
Die Hotelfenster in Peru und Bolivien sind teilweise zu einem geschlossenen Innenhof oder Flur ausgerichtet. Dies ist typisch für Häuser aus der kolonialen Zeit, die für den Erhalt des kulturellen Erbes nicht wesentlich verändert wurden.

Wanderungen & Höhenanpassung

Bei dieser Tour befindest du dich häufig längere Zeit auf Höhen zwischen 3.500 und 4.000 Metern.
Die Höhe verträgt nicht jeder gleich gut. Die Höhenkrankheit kann eine Folge unzureichender Höhenanpassung sein. Erste Anzeichen können bereits ab 2.000 Metern ü.d.M. auftreten. Ab 3.000 Metern können sich Symptome wie Kopfschmerzen, Appetitlosigkeit, Müdigkeit, Atemnot, Schwindelzustände oder Übelkeit verstärken. Alter und Geschlecht spielen bei der Höhenanpassung keine Rolle. Eine gewisse körperliche Fitness ist grundsätzlich von Vorteil. Bei anhaltenden Beschwerden ist ein sofortiger Abstieg auf eine niedrigere Höhenlage erforderlich. Tipps zur Vorbeugung: Wir empfehlen, insbesondere zu Beginn deines Aufenthaltes möglichst viel Flüssigkeit und keinen Alkohol zu dir zu nehmen. Versuche ferner, vor allem in der Höhe betont langsam und gleichmäßig zu wandern.
Wenn du in den Höhenlagen unterwegs bist, sind außerdem Sauerstoffflaschen in den Fahrzeugen und Unterkünften vorhanden.

WLAN

Fast alle Unterkünfte auf deiner Reise bieten WLAN (kabelloser Internetzugang) im Hauptgebäude bzw. im Rezeptionsbereich an. In der Regel ist dieser Service kostenfrei.